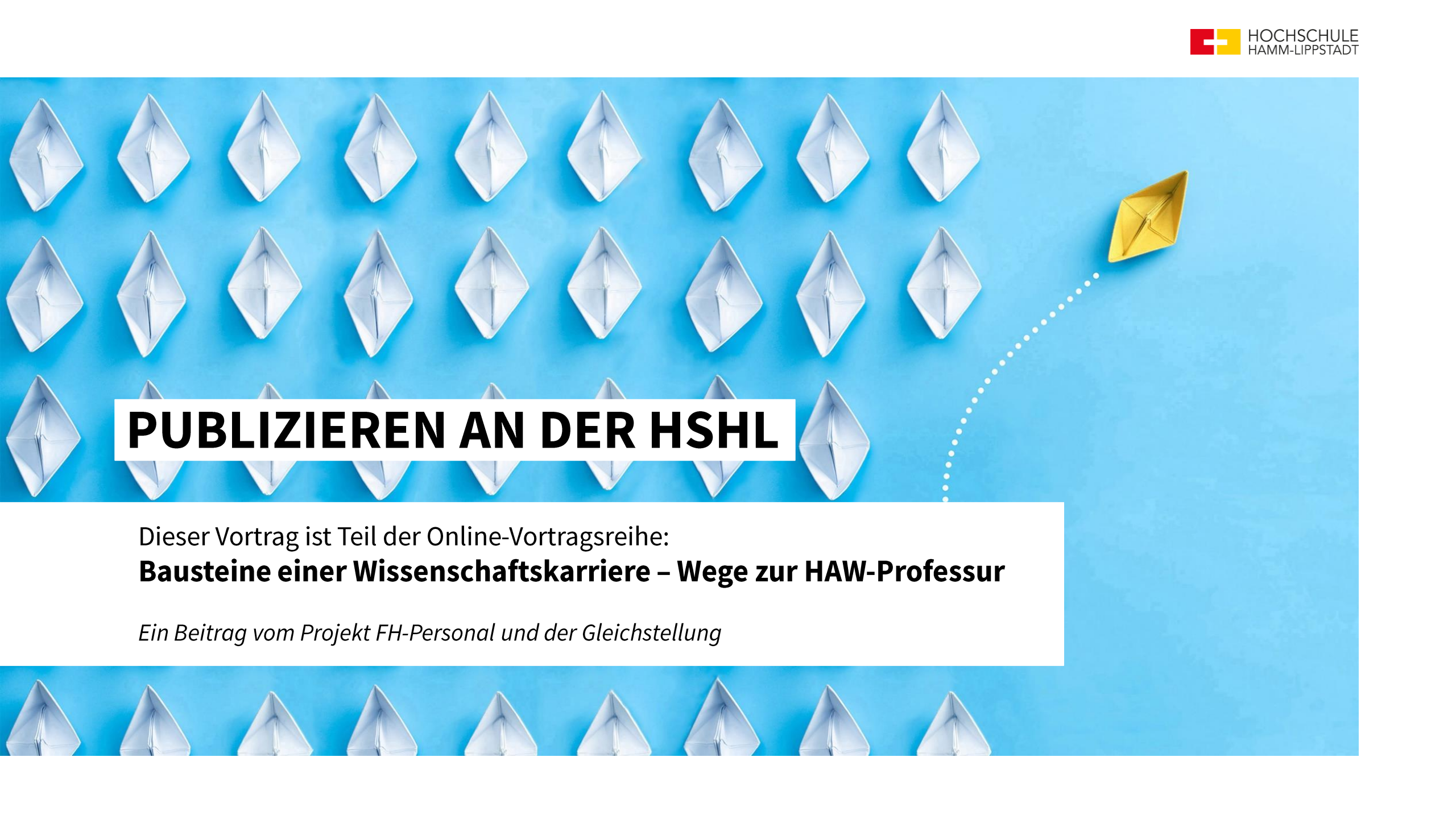




PUBLIZIEREN AN DER HSHL

Dieser Vortrag ist Teil der Online-Vortragsreihe:
Bausteine einer Wissenschaftskarriere – Wege zur HAW-Professur

Ein Beitrag vom Projekt FH-Personal und der Gleichstellung

Finanzielle Förderung für Publizierende der HSHL

- Veröffentlichungen von Hochschulangehörigen werden mithilfe verschiedener Förderinstrumente unterstützt (Publikationsfonds, DEAL-Verträge, Publikationsvereinbarungen mit einzelnen Verlagen)
- Förderung ist an festgelegte Voraussetzungen gebunden (Open Access, Corresponding Author, Publikationsrichtlinie)
- Publikationstypen überwiegend Zeitschriftenartikel (APC*), auch Bücher (BPC*, an der HSHL kaum vertreten)

* APC = Article Processing Charge / BPC = Book Processing Charge

**Welche Voraussetzungen müssen
für eine Förderung erfüllt sein?**

1. Voraussetzung: Open Access

Open Access (englisch für offener Zugang) ist der **freie Zugang** zu wissenschaftlichen Publikationen und anderen Materialien im Internet. Ein unter Open-Access-Bedingungen publiziertes wissenschaftliches Dokument kann **jede** und jeder **lesen, herunterladen, speichern, verlinken, drucken** und damit **entgeltfrei nutzen**.

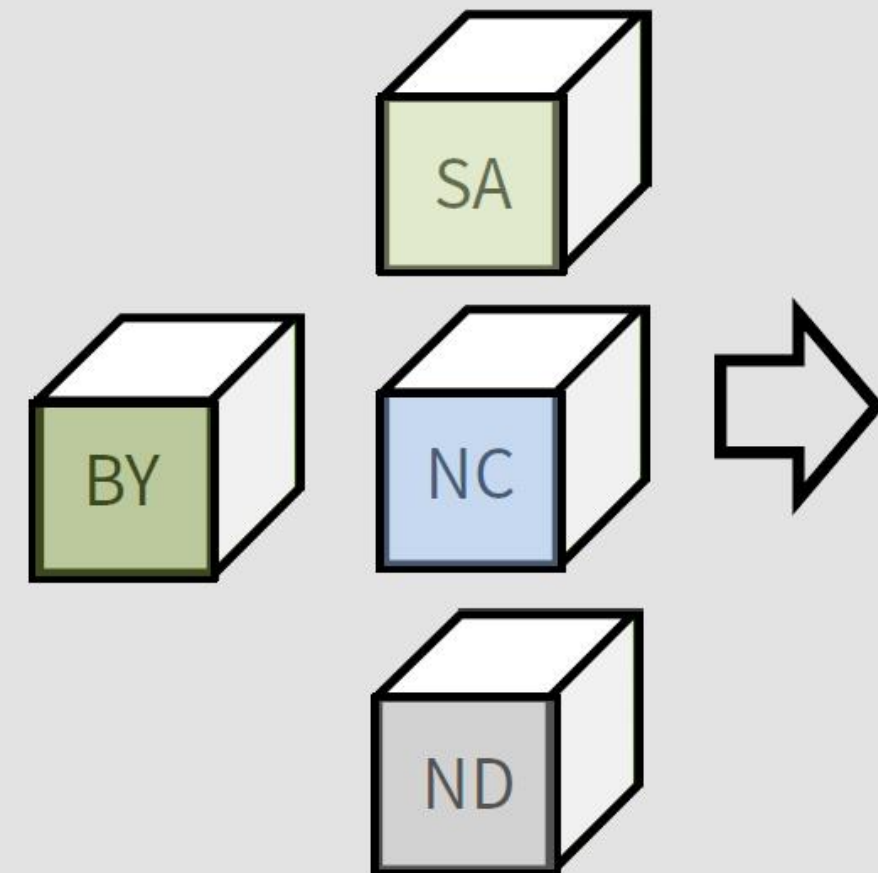
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG),
<https://www.dfg.de/de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/programme/infrastruktur/lis/open-access/was-ist-open-access>, abgerufen am 6.1.25

Creative-Commons-Lizenzen

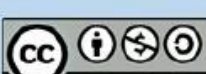
Für einen rechtssicheren und wissenschaftsfreundlichen offenen Zugang müssen Inhalte für die **Nachnutzung** lizenziert werden. Spezifische Lizenzen (z. B. Creative-Commons-Lizenzen (CC-Lizenzen) räumen den Nutzenden definierte Rechte ein, die die Möglichkeiten zur **Nach- und Weiternutzung**, **Vervielfältigung**, **Verbreitung** oder auch **Veränderung** der Dokumente regeln.

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG),
<https://www.dfg.de/de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/programme/infrastruktur/lis/open-access/was-ist-open-access>, abgerufen am 6.1.25

Bausteine der CC-Lizenzen



CC-LIZENZMÖGLICHKEITEN

Lizenz	Bedingung	Materialien dürfen...
CC0 (Null)	gemeinfrei	...frei genutzt werden ohne weitere Bedingungen und Angaben
	Namensnennung der Urheber*innen	...geteilt, verändert und kommerziell genutzt werden.
	Namensnennung + Wiederveröffentlichung unter gleichen Bedingungen (Share Alike)	...geteilt, verändert und kommerziell genutzt werden.
	Namensnennung + keine kommerzielle Nutzung	...geteilt und verändert werden.
	Namensnennung + keine kommerzielle Nutzung + Wiederveröffentlichung unter gleichen Bedingungen	...geteilt und verändert werden.
	Namensnennung + keine Bearbeitung erlaubt	...nur geteilt (und nicht verändert werden) und kommerziell genutzt werden.
	Namensnennung + keine kommerzielle Nutzung + keine Bearbeitung erlaubt	...nur geteilt (und nicht verändert werden).

¹ Ruhr-Uni Bochum, eScouts OER, Christine Ruthenfranz, CC BY SA 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM **RUB**

Abb.: Erläuterung der einzelnen CC-Lizenzen von Christine Ruthenfranz, CC-BY-SA 4.0, Stand: 05.12.2018

Weiterführende Informationen unter <https://de.creativecommons.net/was-ist-cc>

2. Voraussetzung: Corresponding Author

Der/Die „**Corresponding Author**“ trägt die Verantwortung für das Manuskript während des [Einreichungs-](#), [Peer-Review](#)- und Produktionsprozesses. Die gesamte Kommunikation, von der Einreichung bis hin zur Veröffentlichung, erfolgt mit dem/der korrespondierenden Autor*In.

<https://support.springer.com/de/support/solutions/articles/6000214118-die-definition-des-korrespondierenden-autors>,

abgerufen am 7.1.25

Christian Kempny ^{a b}   Patrick Brzoska ^b

^a Hochschule Hamm-Lippstadt, Hamm, Deutschland

^b Universität Witten/Herdecke, Witten, Deutschland

3. Voraussetzung: Publikationsrichtlinie

- Veröffentlichung der [Publikationsrichtlinie](#) am 10. Juli 2023
- Verbindliche **Angaben zu Person und Einrichtung**, z. B. Angabe der institutionellen Zugehörigkeit (Affiliation)
- „Digitale Identität“: Empfehlung einer [ORCID iD](#)
- **Publikationsorgan** frei wählbar, ausdrückliche Ermutigung zu **Open Access**
- **Meldung** der Veröffentlichung an die Hochschule (publikation@hshl.de)
- **Ziel:** Erhöhung der **Sichtbarkeit der Publikationen** von Hochschulangehörigen



Sie publizieren Open Access, sind Corresponding Author und beachten die Publikationsrichtlinie? Dann nutzen Sie die Förderinstrumente der HSHL ...

**Welche Förderinstrumente bietet
die HSHL an?**

Publikationsfonds

- Finanzierung von Open-Access-Vorhaben
- HSHL stellt jährlich Mittel dafür bereit
- Bislang wurde der Publikationsfonds noch nie vollständig ausgeschöpft
- Aktuell keine festgelegten Grenzen für Fördersumme einer Veröffentlichung
- idR auch hier Förderung von Zeitschriftenartikeln (bislang eine Monographie)
- Publikationsfonds wird vom Zentrum für Wissensmanagement (ZfW) verwaltet

Die DEAL-Verträge



- Verträge mit den drei Verlagen Springer, Wiley und Elsevier
- Zentral verhandelt durch die Max Planck Digital Library (MPDL)
- Aktuelle Laufzeit bis 31.12.2028 (Wiley/Springer seit 2019, Elsevier seit 2023)
- **Ziel:** Transformation der Zeitschriftenportfolios der genannten Verlage in Open Access
- Lesezugriff auf
 - ca. 1.800 Elsevier Core Hybrid-Zeitschriften, ca. 50 Titel der Marken Cell Press und The Lancet (CPLT) und ca. 660 Gold-OA-Zeitschriften
 - über 2.800 Springer Nature-Subskriptionszeitschriften
 - über 2.000 Wiley-Subskriptionszeitschriften (inkl. Hindawi)

Transformation des Zeitschriftenportfolios

Ausgangspunkt: Leser*innen/Einrichtungen bezahlen für den Zugriff auf die Verlagsprodukte



Transformation: Für alle (kosten-)frei zugängliche wissenschaftliche Veröffentlichungen

WER ÜBERNIMMT DIE KOSTEN?



von der Leser*innenseite

Die Kostenübernahme verlagert sich

auf die Seite



der Autor*innen bzw.
der fördernden Einrichtungen (APCs)

DEAL: Zentrale Informationen

- Grundlegende Informationen über DEAL: <https://deal-konsortium.de>
- Informationen für Autor*innen: <https://deal-konsortium.de/publizierende>
- Verlagsspezifische Informationen zum Veröffentlichungsprozess
 - [Elsevier](#)
 - [Springer](#)
 - [Wiley](#)

Kontakte im Zentrum für Wissensmanagement (ZfW):

Guido Kippelt, Geschäftsführung ZfW
publikation@hshl.de, 02381/8789-150

Michael Förster-Neufeld
publikation@hshl.de, 02381/8789-184



*Wenn Sie für Ihre Publikation die Option „**Opt-Out**“ wählen, erscheint diese nicht Open Access und die Hochschule übernimmt **keine** Artikelgebühren*

Open Access publizieren bei Frontiers

- Frontiers = „Gold-Open-Access-Verlag“
- Fachbereiche: Lebens- und Gesundheitswissenschaften, Physik, Ingenieurwissenschaften, Kunst- und Geisteswissenschaften
- Ca. 230 Gold Open Access Zeitschriften
- APC (Article Processing Charge) können über den Publikationsfonds finanziert werden



Informationen über den [Publikationsprozess bei Frontiers](#)

Open Access publizieren bei MDPI*

- Weltweit größter Open-Access-Verlag mit Sitz in Basel
- Schwerpunkt: Biologie, Chemie, Technik, Umwelt- und Geowissenschaften
- Über 350 Open Access Zeitschriften
- APC (Article Processing Charge) können über den Publikationsfonds getragen werden



Informationen über den [Publikationsprozess bei MDPI](#)

* MDPI = Multidisciplinary Digital Publishing Institute

Anfrage der Kostenübernahme

Bitte wenden Sie sich hinsichtlich der Möglichkeit der Kostenübernahme möglichst frühzeitig an die Ansprechpartner des Zentrums für Wissensmanagement.

Kontakte im Zentrum für Wissensmanagement (ZfW):

Guido Kippelt, Geschäftsführung ZfW
publikation@hshl.de, 02381/8789-150

Michael Förster-Neufeld
publikation@hshl.de, 02381/8789-184

Merkzettel „Open-Access-Veröffentlichung“

Nach der Bestätigung der Kostenübernahme im Einreichungsprozess:

- Angabe der HSHL als **erste Affiliation**
- Hinterlegung Ihrer **dienstlichen Kontaktdaten** (Empfehlung: ORCID iD)
- Ggf. Angabe, dass eine **Publikationsvereinbarung** vorliegt (DEAL, Frontiers, MDPI)
- Auswahl der **HSHL als Zahler / Rechnungsempfänger** (zentrale Rechnungsstellung)
- ...

Weitere Publikationsdienste des ZfW

- **Übersetzungsservice** durch das Sprachenzentrum (uebersetzungen@hshl.de)
- **Beratung zur** Publikation in OA-Journals (OA-Standards, OA-Journals, ...)
- Enge Zusammenarbeit mit der **Landesinitiative openaccess.nrw**
- **Monitoring** der OA-Publikationen und ihrer Kosten
- **Systematische Auflistung der Publikationen** von Hochschulangehörigen auf der HSHL-Homepage (www.hshl.de/publikationen)

Wir erfahren Unterstützung durch...



Auch das Land NRW forciert die Entwicklung hin zu Open Access (Entwurf einer Landesstrategie). Zur Unterstützung der beteiligten Akteur*innen hat im Mai 2022 eine zentrale Landesinitiative ihre Arbeit aufgenommen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakte im Zentrum für Wissensmanagement (ZfW):

Guido Kippelt, Geschäftsführung ZfW
publikation@hshl.de, 02381/8789-150

Michael Förster-Neufeld
publikation@hshl.de, 02381/8789-184